Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 297. Montag, den 20. December. 1847.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 17. und 18. December 1817.

Herr Lieutenant und Rittergutsbesitzer v. Milczewski nebst Frau Gemahlin auf Zalahsen, Herr Gutsbesitzer von Koss auf Lantow, die Herren Kaufleute Lichtenstein aus Königsberg, Lau und Adolph aus Berlin, log im Engl Hause. Herr Gutsbesitzer Felgenhauer nebst Frau Gemahlin und Herr Kaufmann Vollmann aus Bromberg, Herr Oeconom Quader aus Königsberg, log. im Deutschen Hause. Die Herren Rittergutsbesitzer von Tesmer aus Bochow, von Gotkowski nebst Familie aus Brasnen, log. im Hotel d'Oliva. Herr Wirthschafts-Inspektor Ernst Thiel aus Subkau, Herr Gastwirth Komnick aus Trappenfeldt, Herr Mühlenbesitzer Jacob Assmann aus Gr. Lichtenau, die Herren Kaufleute Borchardt u. N. Senft aus Pr. Stargardt, die Herren Hofbesitzer Mesek aus Kriefkohl, Haselau aus Güttland, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Des eingetretenen Frostes wegen kann die Correspondenz nach Marienwerder, Graudenz, Thorn und Riesenburg täglich, und die Correspondenz nach Polen am Montag und Donnerstag, bis auf Weiteres nicht mit der Königsberger Post, sondern nur ausschließlich mit der, täglich um 4¾ Uhr Nachmittags von hier abgehenden Bromberger Personen-Post befördert werden.

Danzig, den 18. December 1847.

Ober-Post-Amt.

2. Als muthmaßlich gestohlen, sind folgende Gegenstände in Beschlag genommen worden:

1) ein wattirter Ueberrock von schwarzbraunem Tuche mit schwarzem Kamlott gefüttert,

2) ein Fäßchen mit Essig,
3) eine $\frac{1}{4}$ Tonne feines Tischsalz, auf einem der Boden gezeichnet:

H.
August 1846.
Tara 9 ℔
Netto 108 $\frac{1}{2}$ ℔
Brutto 111 $\frac{1}{2}$ ℔
P.

4) eine grün wollene Fahrleine mit ledernen Ansätzen,
5) ein Paket, in welchem muthmaßlich Lebensmittel aufbewahrt gewesen und sich bei der Beschlagnahme noch eine Flasche Rothwein mit dem Etiquett: St. Julien, C. H. Leutholz in Danzig, und eine kleine Quantität Zucker befanden,
6) ein Deckelkorb, in welchem sich 12 Weingläser und eine kleine Quantität Kuchen befanden.

Die unbekannten Eigenthümer dieser Sachen werden aufgefordert, sich zur Recognition, event. Empfangnahme derselben in dem Locale des Polizei-Amts zu melden.

Danzig, den 15. Dezember 1847.

Der Polizei-Präsident
v. Clausewitz.

3. Die Forstgerichtstage für das Königliche Forst-Revier Philippi werden im Jahre 1848:

1) am 22. Januar, 25. März, 27. Mai, 22. Juli, 23. September, 18. November für die Beläufe: Sommerberg, Dunaiken, Ge non und Ploczye,
2) am 19. Februar, 15. April, 17. Juni, 26. August, 21. October und 16. December für die Beläufe: Debrino, Borschthal, Grünthal und Parchauer Boor von uns abgehalten werden.

Berent, den 3. December 1847.

Königliches Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

4. **Holz-Auction im Grebiner Walde.**

Mehre hundert Stück Nutzholz und zwar ganz vorzügliche Eschen, Ahorn, Rüstern, Eichen u. s. w., so wie aufgeklaftertes Stubben- und Reisigholz aus dem Grebiner Walde, sollen in einem

Donnerstag, den 6. Januar 1848,

an Ort und Stelle anstehenden Termine verauctionirt werden.

Die Termine zur Abfuhr werden in der Licitation bekannt gemacht werden.

Das Nutzholz wird auf dem Stamme verkauft und das Roden den Käufern überlassen.

Die Zahlung erfolgt vor der Abnahme, und zwar am 6. und 7. Januar 1848 im Försterhause zu Grebin; von da ab auf der Kämmerei-Haupt-Kasse zu Danzig.

Von dem Licitations-Termine ab gerechnet steht das Holz für Rechnung u. Gefahr der Käufer.

Anfang der Auction 10 Uhr Morgens.

Danzig, den 13. Dezember 1847.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

5. Es sollen die auf 82 rtl. abgeschätzten Baumaterialien, der dem Bürger Joseph Pellowski gehörigen, auf dem Grundstücke seines Bruders, des Bürgers Anton Pellowski erbauten, hier belegenen Kathe, meistbietend gegen sofortige Baar-Bezahlung versteigert werden.

Zu diesem Zwecke wird ein Termin auf

den 29. Januar a. fut., Vormittags 10 Uhr,

vor dem Unterzeichneten in hiesiger Gerichtsstelle anberaumt, in welchem sich Kauflustige einzufinden haben.

Berent, den 10. December 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Entbindung.

6 Die heute Nachmittag ½3 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau Luise geb. Grothe, von einem gesunden Mädchen, zeige ich statt besonderer Meldung hierdurch ganz ergebenst an. Meinecke, Regierungs-Assessor.

Danzig, den 17. December 1847.

Literarische Anzeigen.

9. **Schillers Werke in 12 Bänden für 3 rtl. 10 sgr.**

Durch Bezug einer Partie Exemplare ist die Buchhandlung von **S. Anhuth**, Langenmarkt No. 432., in den Stand gesetzt, so lange die Vorräthe ausreichen die bekannte neue Original-Taschenausgabe von Schillers sämmtlichen Werken in 12 Bänden, ausnahmsweise zu dem ersten Subscriptionspreise von 3 rtl. 10 sgr. abgeben zu können. Da die Vorräthe voraussichtlich nicht mehr lange ausreichen werden, und das Werk seit mehreren Jahren nur zu dem Ladenpreise von 4 rtl. zu bekommen war, so erlaubt sich genannte Buchhandlung um baldige Aufgabe der Bestellungen ergebenst zu bitten.

10. **S. Anhuth**, Langenmarkt No. 432., empfiehlt den diesjährigen sehr reichhaltigen Jahrgang des

Erfurter National-Kalenders für 1848, mit **Beiwagen** a $22\frac{1}{2}$ Sgr, desgleichen ohne Beiwagen a $12\frac{1}{2}$ Sgr.

A n z e i g e n.

11. So eben empfing ich bedeutende Zusendungen colorirter Genre-Bilder, welche sich zum Feste sowohl zu Geschenken als zum Selbstgebrauche eignen. Die Gegenstände sind sehr geschmackvoll und sauber, und bin ich im Stande, dieselben zu den allerniedrigsten Verlagspreisen zu stellen. Gleichzeitig bringe ich das Einrahmen von Bildern und Spiegeln, was in meinen Werkstätten sauberst und von mir prompt und billigstens ausgeführt wird, in ergebene Erinnerung.

Jos. Weinstock.

12. Der unbekannte Inhaber der dem verstorbenen Bürgermeister Jacobi ausgestellten, verloren gegangenen Actie der hiesigen Ressource Concordia No. 255. über 12 rtl. wird aufgefordert, sich spätestens binnen vier Wochen beim Schatzmeister der Ressource Concordia Herrn Rodenacker hieselbst mit jener Actie zu melden, widrigenfalls dieselbe amortisirt und ihr Betrag den Jacobischen Erben ausgezahlt werden wird.

Danzig, den 12. November 1847.

Das Comité der Ressource Concordia.

13. Das Grundstück in der St. Elisabeth-Kirchengasse No. 57., am Pfarrhause, ist mit wenig Anzahlung zu verkaufen.

14. Zu dem bevorstehenden Weihnachts-Markte werden wir eine Auswahl guter geschmackvoller und dauerhafter Meubeln in allen Façons im Artushofe aufstellen, und empfehlen solche einem verehrten Publikum zu den billigsten Preisen, und bitten uns mit zahlreichem Besuche zu beehren. Gleichzeitig bringen wir unser auf dem 4. Damm No. 1415. befindliches Meubel-Magazin in Erinnerung.

Das Tischler-Gewerk.

15. **Der Liederkranz versammelt sich heute 7 Uhr Abends.**

16. **F. W. Bähr aus Thorn**
empfiehlt einem hohen Adel und hochzuverehrenden Publikum zum bevorstehenden Weihnachtsfeste alle Sorten seiner anerkannt besten Pfefferkuchen in größter Auswahl und offerirt sehr schöne Nurnberger Leckkuchen, gewürzreiche Kattasinchen a Dutzend 2½ Sgr., Anieskuchen, Zuck r=, Mandel= und Pfeffernüsse, so wie auch große und kleine bunte Figuren, zum billigsten Preise.

Der Verkauf ist auf dem Langenmarkt, im Hause des Kaufmann Herrn Miehlke, fängt den 18. an und endet den 24., wobei die reellste und prompteste Bedienung zugesichert wird.

17. Bestellungen auf alle Arten von **Kuchen** werden angenommen und sowohl sehr groß, als auf das vorzüglichste ausgeführt von der

Berliner=Bonbon= und Chokoladen=Fabrik,
Wollwebergasse No. 1987.

18. Buttermarkt No. 2091. wird ein kleiner gußeiserner Ofen gesucht; auch sind dort Stuben zu vermiethen.

19. Hänge=, Wand= und Tischlampen, so wie andere Gegenstände von Blech, werden stets aufs schönste und sauberste lackirt, broncirt und vergoldet, so daß sie den neuen ganz gleich sind. Auch wird das Reinigen der Lampen und jede Reparatur schnell und billig gemacht bei A. F. Bergmann, Klempnermeister,
Petersiliengasse 1491, Hrn. Buchbinder Trosin gegenüber.

20. Sämmtliche Mitglieder des Vereins zur Rettung bei Feuersgefahr werden ersucht, sich

Freitag, den 31. December 1847, Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Rathhause zu einer Generalversammlung einzustellen, in welcher über das revidirte Statut berathen u. beschlossen, das Comite nebst den Rottenführern gewählt und die Rechnung geprüft werden soll. Diejenigen Mitglieder, welche sich nicht einstellen, werden als den, durch die Mehrheit der Erschienenen gefaßten, Beschlüssen beitretend angesehen.

Danzig, den 18. December 1847.

Das Comité des Vereins zur Rettung bei Feuersgefahr.
Zernecke I.,
z. Z. Vorsteher.

21. Einem Handlungsgehilfen der in einem kurzen Waaren=Geschäft oder dergleichen servirt hat, eine gute Hand schreibt, und Zeugnisse seines Wohlverhaltens beibringen kann, wird eine Stelle nachgewiesen zum 1. Januar a. f. Näheres in der Handlung bei Herrn F. Küssner, Brodbänkengasse 714.

22. Zur sichern Unterbringung resp. Besorgung von **Geldern**, sei es auf Hypothek. oder Wechsel, Einziehung ausstehender Forderungen, und Anfertigung aller gesetzlichen Schriftsätze, empfiehlt sich bestens der Geschäfts=Commissionair Reimann im deutschen Hause part. von des Morgens 10 Uhr an. Erforderlichen Falls b. ich a. erbötig f. d. m. vertrauungsv. übertrag Commission s. Bürgsch. z. st.

23. Von unsern nicht nur allein in fast allen Ländern Europas, sondern auch bereits in den Vereinigten Freistaaten von Nord-Amerika und in Mexiko rühmlichst bekannten, von der Berliner und mehreren andern Medicinal-Behörden, so wie von den englischen Chemikern Cofield und Mebot approbirten

verbesserten Rheumatismus-Ableitern

à Exemplar mit vollständiger Gebrauchsanweisung 10 sgr., stärkere 15 sgr. und ganz starke 1 Rthl.

gegen chronische und acute Rheumatismen, Gicht, Nervenleiden und Congestionen, als:

„Kopf-, Hand-, Knie- und Fußgicht, Gesichts-, Hals- und Zahnschmerzen, „Ohrenstechen, Harthörigkeit, Sausen und Brausen in den Ohren, Augenfluß, „Brust-, Rücken- und Lendenweh, Gliederreißen, Krämpfe, Herzklopfen, Lähmungen, Schlaflosigkeit, Gesichtsrose und andere Entzündungen 2c."

hält Herr Carl F. R. Stürmer in Danzig, Schmiedegasse No 103., stets Lager.

Endstehendes möge statt aller Anpreisungen als Belag für die Gediegenheit unserer verbesserten Rheumatismus-Ableiter dienen.

Wilh. Mayer & Co. in Breslau.

☞ Attest. ☜

Den Herren Wilh. Mayer & Co. zu Breslau attestire ich hiemit auf Verlangen, daß ihre von ihnen bereiteten **verbesserten Rheumatis-Ableiter** durch ihre **wesentlichen Verbesserungen** mit Recht und vorzüglich in Rheumatismen und rheumatischen Krämpfen mit Succeß sowohl von mir selbst gebraucht, als mit oft überraschendem Erfolge auch anderen an ähnlichen Uebeln Leidenden, zur Anwendung empfohlen worden sind, weshalb ich nicht umhin kann, **dieses unter seinen Concurrenten sich auszeichnende Fabrikat der Herren Wilh. Mayer & Co.** allenthalben zu recommandiren.

Radeberg bei Dresden, im Dezember 1847.

Fr. Ad. Schurig,

Königl. Niederl. pens Sanitätsoffizier, medicinae practicus und Wundarzt, Inhaber des Königl. Niederl. metallenen Kreuzes, der naturforschenden Gesellschaft zu Batavia, der physiologischen Gesellschaft zu Genf und der Isis zu Dresden wirkliches Mitglied.

24. Filzschuhe von 5 sgr. an das Paar mit und ohne Sohlen empfiehlt

Radomski, Hutmacher, Altstädtschen Graben 394.

Auch werden alte Filzschuhe billig besohlt und gefärbt

25. Ein tüchtiger mit guten Zeugnissen versehener Handlungsgehilfe für einen Gewürzladen, der zu Neujahr eintreten kann, wird gesucht durch den Mäkler König, Langenmarkt No. 423.

26. Auf guten Brücksch. Torf w. Bestell. ang. Langenm. 490. b. Hrn. Mützel.

27. Montag, den 20., Dienstag, den 21., Mittwoch, den 22., Donnerstag, den 23. und Freitag, den 24 Dezember großes Instrumental- u. Vocal-Konzert von Herrn Musik-Director August M. Canthal aus Hamburg im Apollo-Saale im Hotel du Nord. Anfang 7 Uhr.
Programme besagen das Nähere.

28. **Trompeten-Konzert in Reuters Weinstuben-Lokal, Langgasse № 369.,**
an den vier Weihnachtsabenden, ausgeführt vom Musikcorps des ersten Leib-Husaren-Regiments.
C. Kunert, Musikmeister.

29. **Engelmannsche Bierhalle.**
Heute Abend Konzert v. d. Geschw. Steinert nebst Franziska Löffler. Fr. Engelmann.

30. **Leihbibliothek.**
Das 13te Supplement zum Katalog meiner Leihbibliothek ist gedruckt und für 1 sgr. zu haben.
Der complette Katalog kostet 10 sgr. Ich habe jedoch eine Anzahl Exemplare nur von den 13 Supplementen heften lassen und verkaufe diese für 5 sgr.
Wilhelm Rothländer,
Frauengasse No. 831.

31. Es sind gestern 3 weiße neue Damen-Kragen, in Papier gewickelt, auf dem Wege von der Langgasse nach dem vorst. Graben verloren worden. Der Finder wird gebeten, dieselben gegen eine angem. Bel. im Hotel de Berlin abzug.
32. Ein nicht gewerbetreibendes kinderloses Ehepaar sucht zu Ostern eine Wohnung von 2 Stuben nebst erforderlichen Bequemlichkeiten in der Gegend des Holzmarktes, Glockenthors, der Töpfer- und Schmiedegasse. Adressen werden im Intelligenz-Comtoir unter der Chiffre G. O. erbeten.
33. Hundegasse 345. w. Hauben gewasch. u. zus. ges. a. Blum. a. Art verf.
34. Eine Mitbewohnerin wird gewünscht Fleischergasse 161.
35. 15 Sgr Belohnung demjenigen, der e. a. 17. d. M. Vorm. verlorne Uebertaille von einem bunten Wollenmouslin-Kleide Mattenbuden 288. abgiebt.
36. Harte Gummischuhe w. elastisch gem. Goldschmiedeg. 1078. 1 T. h. Schultz.
37. Pfarrhof 810., neb. d. Durchg. z. Weinhandlg, ist 1 Zimmer m. Meub. zu verm. und eine Guitarre von gutem Ton m. Kasten bill. zu verkaufen.
38. Es wird eine ländliche Wirthschaft gesucht, bestehend in Hakenbude und Gastwirthschaft, wo möglich bald zu beziehen. Adressen unter Litt. J. A werden in der Expedition des Dampfboots erbeten.
39. Wer gründlichen Unterricht in der niedern, höhern oder angewandten Mathematik wünscht, insonderheit also derjenige, welcher ein gutes Offizier- oder Feldmesser-Examen ablegen, sich den Bauwissenschaften 2c. widmen will, erfährt das Nähere Langenmarkt No. 482., 2 Treppen hoch.

40. Dem mehrseitig ausgesprochenen Wunsche nachzukommen, werde ich Anfangs k. J. des Sonntags eine Tanz-Colonne arrangiren, so wie mit einem Cursus für **Mazurek** beginnen, und sehe ich baldige Meldungen hiezu ganz ergebenst entgegen. In der Kinder-Colonne, welche ich auf Mittwoch verlegt habe, können noch Schüler beitreten **J. Selke,** Tanzlehrer, Schmiedegasse No. 95.

41. Es empfiehlt sich mit Verfertigung von Kürschnerarbeit sowohl in als außer dem Hause C. Schirmer, Breitegasse No. 1188, unweit d. Drehergasse.

42. Eine Frau von mittleren Jahren sucht ein Unterk. als Wirthin auf dem Lande od. bei einer einzelnen Dame. Näh Sandg. 390 b. d. Gesindeverm. Böhling.

43. Sollten Eheleute geneigt sein, ein kleines Kind (Knaben) von 1½ Jahren als ihr eigenes anzunehmen, so werden sie ergebenst gebeten, sich Kalkgasse gerade über dem Jakobsthor No. 958, Oberwohnung, beim Arbeitsmann Pottack zu melden.

44. Ein Tigerhund, männlicher Raçe, höchstens 2 Jahre alt und vollständig dressirt, wird zu kaufen gewünscht. Näheres Langgarter Kirchhof No. 92.

45. **Marzipan-Ausstellung.**

Einem Hochverehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich auch in diesem Jahre mit einer großen Auswahl sehr geschmackvoll gearbeitetem **Rand-Marzipan, Figuren-Marzipan** und **Thee-Confect** versehen bin und verkaufe denselben wie bekannt zu den billigsten Preisen Ferner empfehle ich Zuckernüsse das Pfund zu 8 und 10 Sgr., Makronen, Bonbon, ausgezeichnet schöne Devisen- und Pariser Liqueur-Bonbon, so wie alle zur Conditorei gehörenden Artikel.

J. Neumann, Langgarten No. 57.

46. Auf echt brückschen Torf werden Bestellungen angenommen bei Hrn. Schönnagel, Gerbergasse No. 63. und Schnüffelmarkt in der Woykeschen Weinhandlung.

47. **Eine 5 pCt. Zinsen tragende Obligation von 3500 rtl. auf einem Gute in Pommern, die innerhalb der Hälfte der gerichtlichen Taxe und innerhalb ⅔ des letzten Kaufpreises hypotecirt ist, soll cedirt werden.**

Käufer derselben werden ersucht, ihre Namen D L. Z. adressirt gefälligst im Königl. Intelligenz-Comtoir versiegelt abzugeben.

48. Auf dem Wege von der Faulengasse nach der Goldschmiedegasse ist am 17. d. M. ein noch nicht fertiger silberner Eßlöffel verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn Goldschmiedegasse No. 1070. abgeben zu wollen.

Vermiethungen.

49. Hundeg. 331. ist ein Pferdestall mit u. ohne Remise sof. zu vermiethen.
50. Breitgasse 1135. sind 2 Stuben an einz Pers. m. a. o. Meub. zu verm.
51. Ketterhagerg. 111. s. 2 Zimmer mit Meubeln an einz. Herren zu verm.
52. Hundeg. 345. ist eine Stube u. Kabinet, meubl., zu verm. u. sogl. z. bez.
53. Töpfergasse No. 74. sind Stuben mit Meubeln zu vermiethen.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 297. Montag, den 20. December 1847.

54. Hintergasse 217, vom Fischerthor rechts das 2te Haus, ist eine freundl. Stube mit auch ohne Meubeln und Betten zu vermiethen.

55. 2ten Damm 1279. ist 1 gewölbter Keller z. v. u. v 1. Jan. 1818 z. bez.

56. Langebrücke ist 1 meubl Zimmer u Schlafk. z. v Seifengasse No. 952.

A u c t i o n e n.

57. Dienstag, den 21. December 1847, Vormittags ½10 Uhr, wird der unterzeichnete Mäkler im Hause Ankerschmiedegasse No. 179. an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in öffentlicher Auktion in großen u. kleinen Partien verkaufen.

verschiedene Roth- und Weiß-Weine,

Jamaica-Rum, Arrac und Rheinwein,

welche Weine wegen nunmehr nothwendiger Räumung zu den billigsten Preisen zugeschlagen werden sollen. Carl Benj. Richter.

58. **Auction mit Weinen.**

Circa 100 Flaschen Champagner (Eugen Clicquot), 500 Flaschen Chateau Leoville, Margeaux und St. Julien, 800 Flaschen Sauternes, f. Graves und Haute Barsac, 120 Flaschen Rheinwein und 50 Flaschen alten echten Jamaica-Rum, verfallenes Unterpfand, sollen zur Deckung des Herrn Gläubigers

Mittwoch, den 22 December c., 10 Uhr Vormittags,

im Auctionslokale, Holzgasse No. 30., öffentlich meistbietend verkauft werden, wozu ich Kauflustige einlade. J. T. Engelhard, Auctionator.

59. **In der zum 21. d. M. anstehenden Auction** Ankerschmiedegasse No. 179 werden auch beliebte Gattungen Champagner, worunter sich die Marken Bolinger und Cliquot befinden, zu billigen Preisen ausgeboten werden. Carl Benjamin Richter.

Danzig, den 16. December 1847.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

60. **Filzschuhe** a 10 bis 12 sg., besohlte à 15 sg., besohlte und gefütterte à 22½ sg., Herren-Ueberzieher à 18 bis 20 sg., lithographirte Schuhe à 25 sg. empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken

Ignatz Franz Potrykus, Glockenthor-Ecke.

61. In der Legan ist billiges Brennholz und 2 Unterschlitten zu verkaufen.

62. **A. Weinlig, Langgasse 408.,** empfiehlt zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste sein auf das vollständigste assortirtes Putz- und Moden-Waaren-Lager.

63. **Weissen, gelben u bemalten Wachsstock, Wachszug,** bemalte **Pyramiden,** a 3 Pf., 6 Pf. bis 10 Sgr., weisse und bem. **Kinderlichte,** a Dutzend 4, 6 bis 12 Sgr, Laternenlichte &c. &c empfiehlt zu den billigsten Preisen
A. Kuhacke, Holzmarkt No. 81., d. 2. Haus v d. Töpferg.

64. **Zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich meine Ausstellung von allen Sorten Marzipan und Cond.torei-Waaren.**
C. G. Krüger, Brodbänkengasse 716.

65. **Beste fette Teichkarpfen, so wie vorzüglich große lebende Aale empfiehlt**
Johann Schröder an der Fischbrücke.

66. **Als Weihnachts-Artikel empfehle ich: frische Trauben-Rosinen, Prinzess- u. Knackmandeln, Feigen, Wallnüsse pp., gut u. billig.**
Johann Fast, Brodbänkg 664., Ecke d Kürschnerg.

67. Alten **Jamaica-Rum** p. Flasche 15 sgr., feinen **Arrac** à 10 sgr, guten **Bischof** à 10 sgr., **Bischof-Extract** die kleine Flasche $2\frac{1}{2}$ sgr., **Punsch-Syrup** aus echtem Jamaica-Rum in $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$ Champ.-Flaschen à $22\frac{1}{2}$ und 12 sgr. empfiehlt
Bernhard Braune.

68. **Zuckernüsse und Pfeffernüsse von anerkannter** Güte empfiehlt J. J. von Kampen, Jacobsther No. 903.

69. Ein schönes mahagoni Sopha mit schw Damast u ein Schlaf-Sopha mit Pferdehaar und Glanz-Kattun, gut gepolstert, ist Fleischergasse 152. zu verkauf.

70. **12 Ellen crapp=rothen Nessel**, 1 P. Strümpfe, 1 Cravattentuch u. 1 Taschentuch **für 30 sgr.**, dunkle waschächte Kattune, a $2\frac{1}{2}$ sgr., in großer Auswahl u. noch a. Artik zu Weihnachts=Geschenken passen', empfiehlt die Manufactur=Waaren=Handlung im Frauenthor an der Langenbrücke.

71. Frische **Smyrnaer** und **Malagaer Feigen** sind neuerdings angelangt Bernhard Braune.

72. Alle Sorten Wachs- und Stearin-**Lichte**, weissen und gelben **Wachsstock**, frische **Knackmandeln, Feigen und Traubenrosienen** empfiehlt zu billigsten Preisen

A. Schepke, Jopengasse No. 596.

73. Zum bevorstehenden Weihnachten empfehle ich mein bedeutendes Lager von Stiefeln für Herren und Knaben nach den neuesten Facons u. aufs dauerhafteste eingerichtet, so wie alle Gattungen von Stiefeln und Schuhen für Damen und Kinder von verschiedenen Stoffen, gefüttert und ungefüttert, für die Güte der Waare stehe ich ein, und habe die Preise aufs billigste gestellt. J. B. Oertell, ersten Damm 1110.

74. **Englische Buckskin**=Handschuhe a 15 Sgr., Halbschleier a $12\frac{1}{2}$ sgr. erhielt u empfiehlt L. J. Goldberg, Breitenthor.

75. **Aechte Meerschaum=Cigarrenspitzen**

in neuen verschiedenen Facons erhielt in großer Auswahl

J. C. Wittkowski, Jopengasse 599.

76. E. Abreise wegen soll H. Gstg. 926., oben, e. kl. geschmackv. Einrichtung, als: e. mahag. tafelf. Fortepiano, Trimeaux, Damensekretair, Servante, Sopha m. Pferdeh.=Bez. Stühle, Tische, Kinderbettg., Kleidersp., e. Allab.=U., Krist.= u Porzs z. v.

77. Gemsleder=Handschuh. mit Pelz gef, a 18 und 20 sgr. sind zu haben im Frauenthor an der Langenbrücke.

78. **Zuckernüsse** pro Pfund 9 Sgr. Sandgrube 465.

79. Eine eleg. Guitarre wird verkauft f. d. Preis v. 12 rtl. Langenm. 488.

80. Da mir wieder eine neue Sendung der so beliebten **Extrait d'Eau de Cologne double von Herrn Johann Maria Farina aus Cöln am Rhein** einging, so empfehle ich solche einem geehrten Publikum zu dem bekannten Fabrikpreise zum bevorstehenden Weihnachten als Geschenk sich eignend.

Henriette Hartwich, Kohlengasse No. 1035.

81. **Zur gütigen Beachtung.**

Eine große Partie Hut- und Haubenbänder soll Umstände halber sehr billig verkauft werden.

NB. Auch werden **Franzen-Bänder**, die 3 sgr. die Elle gekostet haben für $1\frac{1}{2}$ sgr. verkauft, **Krawattenbänder**, die 8 sgr. die Elle gekostet haben für 4 sgr. Dieses zeigt ergebenst an die Band-Handlung **2. Damm 1290.**, i. grauen Hund.

82. **Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste**

empfehle ich einem hochgeehrten Publikum zum gänzlichen Ausverkauf:

Haaröle Flacon 1 sgr., $1\frac{1}{4}$ sgr., 3 sgr. u. französische Piver, großes Flacon 5 sgr., Macassar-Haaröle 5 sg, Pomade in Glaskrucken $1\frac{1}{2}$ sg., Kegel-Seife 1 sg., feinstes Königs-Räucher-Pulver $2\frac{1}{2}$ sgr., Räucher-Papiere Dtzd. $3\frac{1}{2}$ sgr., feinstes Eau de Cologne p. Flasche $7\frac{1}{2}$ sgr., $\frac{1}{2}$ Dtzd. $1\frac{1}{4}$ rtl., Riechkissen für Damen, ein vorzügliches Parfüm, besonders zur Erhaltung der Wäsche, p. Stck $2\frac{1}{2}$ u. 3 sgr., alle Sorten Parfüm-Seifen, Bart-Pomaden, große Stücke $2\frac{1}{2}$ sgr., für deren gute Qualität vorstehender Artikel garantire ich, und steht es jedem Käufer frei jedes Stück beim Ankauf zu prüfen.

Ferner empfehle eine Partie Nippes-Sachen, Fayance-Spielzeug, engl. Porcellan, Steingut aller Arten, Cigarren-Taschen, Glasteller, Leuchter u. alle zu diesem Fache gehörenden Artikel zu Spottpreisen. Kupfer, Breitgasse 1227.

83. **Für Herren**

empfing die neuesten Cravattes, coul. seid und woll. Shawls und Tücher, schwarze ital. Taffet- und ostindische Taschentücher, Handschuhe aller Art. Chemisette, Kragen und Manchetten, woll., baumwoll. u. leine Socken, woll., baumw. u. Vigogne-Unterjacken und Pantalons in best. Güte zu den möglichst billigen Preisen.

A. Weinlig, Langgasse 408.

84. **Weiße Stickereien** als Kragen, Chemisetts, Taschentücher, Manschetten, Pellerinen in Mull, Nett und Sammet, schwarze und weiße Tüll-Schleier in großer Auswahl empfing **A. Weinlig**, Langgasse No. 408.

85. Mit dem billigen Ausverkauf von Feder- und Taschenmessern, Scheeren u. Brieftaschen vorzüglicher Gattung wird fortgefahren. Ohne eine Weihnachts-Ausstellung anzuzeigen empfiehlt sich die unterzeichnete Handlung mit allen couranten Papieren, und den sonst bekannten Gegenständen, u. hofft auf zahlreichen Zuspruch, da mit aller Reellität beim Verkaufe verfahren wird.

Die Papierhandlung Kürschnergasse 663.

86. Gutes Weitzenmehl ist zu haben Langfuhr 44. in der blanken Hand.

87. **Ausverkauf v. zurückgesetzten Waaren** als: Fahr- und Reitpeitschen, eine Parthie Sporen in allen Dessins, Steigbügel, Kandaren, Trensen, Schlittengeläute und Glocken, Hirschfänger, Jagdmesser, Pulverhörner, Schrotbeutel, Hundehalsbänder, Hundepeitschen, Korallen, Zundhutchen, Jagd- und Reisetaschen, Polster- und Luftkissen, Schulbücherriemen, verschiedene Tusch- und Malpinsel, Visitenkartenhalter, Theebrodmesser, Hasenbrecher, Austermesser, Fischheber u. v. A.

Der Verkauf ist bei **Robert Meding, Breitenthor.**

88. Echte **Rügenwalder** Gänsebrüste sind zu haben Paradiesgasse No. 1044. eine Treppe hoch.

89. Um mit dem Rest diesjähriger **Marquisen** zu räumen, verkaufe ich dieselben zu **bedeutend herabgesetzten Preisen,** und empfehle dieselben, wie mein Lager **seidener** und **baumwollener Regenschirme,** als zu **Weihnachtsgeschenken** sehr passend.

J. F. Voigt, Schirmfabrikant.

90. Um einen Rest Kinder- und Mädchen-Filzschuhe zu räumen, verkaufe ich dieselben zu sehr heruntergesetzten Preisen. F. E. Günther, Langgasse No. 59.

91. **Zu Weihnachtsgeschenken** habe ich mehrere Roben von couleurten Seidenzeugen zurückgesetzt, die, um damit zu räumen, sehr billig verkauft werden. E. Fischel.

92. **400** Paar **Schlittschuhe,** verschiedener Sorten, von 4½ Sgr. an, mit und ohne Riemen, sollen zu einem auffallend billigen Preise geräumt werden. Die Eisen u. Stahlwaaren-Handlung Häkerthor No. 1498. von

E. Husen.

93. **Die Tuch- und Herren-Garderobe-Handlung von E. L. Köhly,** Langgasse No. 532., empfiehlt eine so eben erhaltene Sendung der neuesten seidenen **Herrenhüte,** wie auch Filzhüte, **ostindische Taschentücher, couleurt seidene Herren-Halstücher und Shawls.**

94. **Zu Weihnachtsgeschenk. empf. 4 Ell. Haubenb., 4 E. Strich u. 1 Boden f. 10 Sgr.,** Hut-, Hauben- u Cravattenb., schwarze Gürtelb., Glacee- u. Bukskin-Handschuhe, Halbschleier, gestickte Mullboden, Kragen und Tücher. H. Krombach, 1sten Damm u. Breitg.-Ecke.

Ausverkauf.

Um möglichst bald zu räumen, verkaufe ich sämmtliche Artikel in meinem Weißwaarenlager zu herabgesetzten Preisen, als: schwarze, weiße, grüne u. blaue Schleier, große und kleine Ueber- und Unterbindekragen, glatte und gestickte Taschentücher, gestickte und broschirte Streifen, Haubenböden, Kinderhäubchen, Manchetten, schwarze und weiße Spitzen, Blonden, Blondengrund, weiße Ballkleider, schwarze und weiße Fransen, auch Spitzen zum Besetzen an diverse Wäsche ꝛc. ꝛc. NB. Auch ein ganz neues Repositorium und Ladentisch Wollwebergasse 1993.

C. T. Wehrmann aus Sachsen.

96. **J. B. Oertell u. Co., Langgasse 533.,** empfehlen zum Weihnachten ihr komplettes Lager aller Gattungen Galanterie-, Neusilber, kurze Eisen-, Stahl- und Bronce-Waaren, Beschläge zu Wagen- und Pferdegeschirren, **Schlittengeläute,** mit und ohne Roßschweifen, Winterpferdedecken und Chabracken, Reit-, Fahr-, Jagd- und Kinderpeitschen, Reisekoffer, **Reise- und Damentaschen, wollene Fußteppiche,** verschiedene Sorten Schultornister mit und ohne Seehunddeckel. Ferner Meß, **Schiebe-, Tisch- und Studirlampen, Theebretter** und lackirte Waaren, **Parfumerieen,** Seifen und echtes Eau de Cologne, farbige Glaswaaren u. Mundtassen, **Brief- und Zigarrentaschen, Portemonnaie's u. Nippessachen** v. 2½ sgr. ab, Tabatieren, Reißzeuge, Tuschkasten, Spazierstöcke, Hosenträger u. viele andere Artikel zu den billigsten Preisen hiemit bestens.

97. Meinen geschätzten Kunden, sowie Einem geehrten Publikum überhaupt, erlaube ich mir auf mein jetzt sehr wohlassortirtes Lager von

Rauchtabacken und Zigarren

aufmerksam zu machen, und um Ihren gütigen Zuspruch höflichst zu bitten.

Danzig, den 19. December 1847. P. Poll,

Breitegasse 1919., am Breitenthor.

98. Die Schirmfabrik von F. W. Döhlchner, Schnüffelmarkt 635., empfiehlt ihr reiches Lager von **Regen- u. Sonnenschirmen,** wie auch echte **Amerikaner und Mexikaner Patent - Gummischuhe** zu billigsten festen Preisen.

99. 2 große starke Milcheimer von Blech, geaichte Quartiere und Flaschen billig zu haben Petersiliengasse 1491.

103. **Große ungarische Wallnüsse** empfiehlt A. Fast, Langenmarkt No. 492.

104. **Wollene und seidene Mantelfranzen, eine große** Auswahl farbiger und weißer Strickwolle und alle zu diesem Fache gehörenden Waaren empfiehlt J. J. v. Kampen, Jakobsthor No. 903. u. Langebrücke No. 32.

105. Ein neues mahagoni Sopha ist zu verkaufen am Hausthor No. 1871.

106. Für 2½ Sgr. 100 Stck. schön gepreßte Visitenkarten zu h Langenm. 496.

107. Die schnell vergriffenen Sammet-Hute zu 1 Rtlr. sind wieder vorräthig, auch wird der billige Ausverkauf fortgesetzt bei J. H Gelb, Glockenthor No. 1973.

108. Aus einer aufgelösten Fabrik ist mir eine Parthie feine ächte Kleiderkattune zum Ausverkauf a 2 Sgr. 3 Pf. bis 2 Sgr. 6 Pf. übergeben, die sonst 4 Sgr. kosten, welche ich bei den Weihnachts-Einkäufen der gütigen Beachtung empfehle. Ignatz Franz Potrykus, Glockenthor-Ecke.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

109. Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht Mewe.

Das zu der von dem Königlichen Oberlandesgericht zu Bromberg verwalteten Canonicus Ignatz Kriegerschen Concursmasse gehörige Erbfreigut Olßowiec und die von dem Erbpachtsvorwerk Mirotken dazu geschlagene Parcelle, im Gesammtflächenmaaß von 314 preußischen Morgen 105 □Ruthen, abgeschätzt zu Folge der in dem III. Bureau einzusehenden Taxe auf 3925 rtl. 20 sgr. sollen in termino

den 19. Januar 1818

im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden.

Zugleich werden etwanige unbekannte Real-Prätendenten bei Vermeidung der Präclusion mit vorgeladen.

110. **Gelegenheit nach Graudenz,** wo mehrere Centner Frachtstücke mitgenommen werden können, Glockenthor u. Laternеng.-Ecke No. 1948.